Jugendfeuerwehren wählen Regionalbereichsleitung Stollberg neu

28.03.2015 18:07 von Sven Schimmel (Kommentare: 0)

STOLLBERG: Die Delegierten aus den Jugendfeuerwehren im Altlandkreis Stollberg haben in ihrer Versammlung am 28. März eine neue Regionalbereichsleitung für den Bereich Stollberg in der Kreisjugendfeuerwehr Erzgebirge gewählt. Mit jeweils überwältigender Mehrheit wurden die Kameraden Sven Schimmel (FF Lugau) zum Regionalbereichsleiter, Daniel Seltmann (FF Oelsnitz/Erzgeb.) und Axel Schaarschmidt (FF Eibenberg) zu dessen Stellvertretern gewählt. Ab sofort lenkt dieses Trio also die Geschicke der Jugendfeuerwehrarbeit in diesem Gebiet.

Die Neuwahl war vorzeitig notwendig geworden, weil die bisherigen Amtsinhaber Jan Slawski, Thomas Glänzel und Daniel Seidel vor dem Ablauf der Wahlperiode aus wichtigen privaten Gründen ihre Funktionen zurückgegeben hatten. Schimmel und Seltmann sprangen derweil kommissarisch ein. Verstärkt wird die Leitung durch Kameradin Marleen Clauß (FF Oelsnitz/Erzgeb.), die für den Fachbereich Lager und Fahrten tätig ist.

_ Die neue Regionalbereichsleitung Stollberg (v.l.n.r.): Axel Schaarschmidt, Marleen Clauß, Daniel Seltmann, Chantal Pechmann, Sven Schimmel, Gregor Leiske - Bild: KJF Erzgebirge / Frank Thümmel

Ebenfalls neu gewählt wurde der Jugendsprecher des Feuerwehr-Regionalbereiches. Auch Gregor Leiske (FF Lugau) hatte diese Funktion zunächst kommissarisch inne und konnte zur Wahl fast alle Stimmen auf sich vereinen. Seine Stellvertreterin ist Chantal Pechmann (FF Oelsnitz/Erzgeb.), die wenige Stimmen mehr als der zweite Kandidat Michel Hummel (FF Hohndorf) von den Delegierten erhielt.

Die Kreisjugendfeuerwehr Erzgebirge ist eine Unterorganisation des Kreisfeuerwehrverbandes Erzgebirge e.V., die sich in vier Regionalbereiche in Form und Größe der vier ehemaligen Landkreise gliedert. Sie hat die Aufgabe, die Basisarbeit in den örtlichen Jugendfeuerwehren mit Ausbildungsinhalten, zentralen Maßnahmen und Wettbewerben und vielfältigen Hilfen in allen Fachbereichen zu unterstützen. Damit ist sie ein wichtiges Bindeglied zwischen Jugendarbeit und späterer Einsatztätigkeit.

Insgesamt zählen die 24 Jugendfeuerwehren in diesem Bereich 319 Mitglieder. In diesem Jahr werden u.a. die Feuerwehrspiele, die Aus- und Fortbildung von Jugendfeuerwehrwarten und Jugendgruppenleitern und der Transport zum 25-jährigen Jubiläum der Landesjugendfeuerwehr Sachsen organisiert.

Einen Kommentar schreiben

Sie müssen sich anmelden, um Kommentare hinzuzufügen.